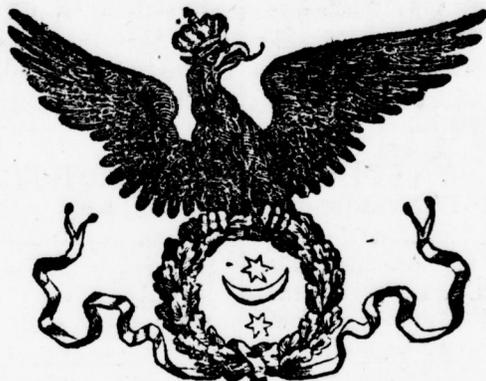


Stetigjähriger Abonnements-Preis
für Halle und unsere unmittelbaren
Abnehmer: 20 Sgr. Durch die resp.
Post-Anstalten überall nur:
22½ Sgr.

Der Courier.

Inskate für den Courier werden an-
genommen: In Leipzig in der
Buchhandlung von S. Kirchner,
Universitätsstraße, Gewandhaus No. 4.
In Magdeburg in der Kreuz-
schen Buchhandlung, Breite-
weg No. 156.

Hallische
für Stadt



Zeitung
und Land.

In der Expedition des Couriers. — Unter Verantwortlichkeit der Verlags-Expedition
mitherausgegeben von Dr. Schadeberg.

Be für den Courier bestimmten Mittheilungen, Sendungen u. dergl. bittet man, wie bisher, an die Expedition des Couriers
(bei Schwetschke) zu richten.

Nr. 305.

Halle, Mittwoch den 31. December

1845.

Hierzu eine Beilage.

Wegen eintretenden Neujahrstages wird das nächste Stück des Couriers erst
Freitag den 2. Januar ausgegeben.

Bei Ablauf des Vierteljahres wollen unsere geehrten Leser sich erinnern, daß die Pränumeration auf das erste Quartal
künftigen Jahres, Januar bis März (mit Zwanzig Silbergroschen, sofern die Abnahme unmittelbar von uns geschieht) noch
vor Ende dieses Monats zu entrichten ist.

Ganz besonders ersuchen wir unsere auswärtigen geehrten Leser dies zu berücksichtigen und namentlich die Bestellungen
bei den Königl. Wohlöbl. Postanstalten so zeitig als möglich, jedenfalls aber noch in diesem Monate, machen zu wollen.
Alle auf das allgemeine Interesse Bezug habende Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Wohlöbl. Landraths-
Officium des Saalkreises werden auch fernerhin durch unser Blatt zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Halle, den 17. December 1845.

Expedition des Couriers.
Schwetschke.

Das 42ste Stück der Gesetz-Sammlung, welches heute ausgege-
ben wird, enthält unter:

- Nr. 2658. Die Allerhöchste Kabinetts-Ordnung vom 31. October d. J.,
betreffend die Bestätigung des beigefügten, unterm 5.
April d. J. notariell vollzogenen Statuts der preussischen
National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin;
- „ 2659. Die Ministerial-Erklärung über die zwischen der Königl.
lich preussischen und der fürstlich reuß-plauischen Regie-
rung älterer Linie getroffene Uebereinkunft zur Beförde-
rung der Rechtspflege vom 25. November
10. December d. J.;
- „ 2660. Die Allerhöchste Kabinetts-Ordnung vom 28. Novbr. d. J.,
des Krauer-Reglement vom 7. October 1797 betreffend;
desgl.
- „ 2661. vom 5. December l. J., betreffend die Eidesleistungen
fürstlicher Personen in Prozessen und Untersuchungssachen
in Neu-Vorpommern und im Bezirke des Justiz-Senats
zu Ehrenbreitstein; ferner
- „ 2662. Die Verordnung, betreffend die Publikation der Be-
schlüsse der deutschen Bundes-Versammlung vom 5. Juli
1832 für die Provinzen Preußen und Posen; von dem-
selben Tage; und
- „ 2663. vom 11. ejusd. m., wegen Ausdehnung der Verordnung
vom 23. Juli d. J., die Abänderung der §§. 4, 5, 6,
44 und 46 des Gesetzes vom 26. April 1825 hinsichtlich
der an die Stelle der Naturaldienste getretenen Dienst-
gelder und andere Leistungen in den vormalig zum König-

reich Westphalen gehörig gewesenen Theilen des Herzog-
thums Magdeburg betreffend, auf die übrigen Landes-
theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark,
welche vormalig zu dem genannten Königreiche gehört haben.

Berlin, den 29. December 1845.

Debits-Comtoir der Gesetz-Sammlung.

Deutschland.

Berlin, d. 29. Decbr. Se. Großherzogl. Hoheit der
Prinz Alexander zu Hessen und bei Rhein ist
nach Darmstadt von hier abgereist.

Dem Vernehmen nach werden von Seiten Preußens
die Herren von Bethmann-Hollweg, Kurator der Universi-
tät Bonn, und Dr. Sneathlage, Ober-Konistorialrath und
Hofprediger in Berlin, der am 4. Januar zusammentre-
tenden evangelischen Konferenz als Abgeordnete beiwohnen.

So viel wir vernehmen, wird die evangelische Konfe-
renz bald nach Beginn des neuen Jahres hier in Berlin
von den Abgeordneten derjenigen Staaten abgehalten wer-
den, welche sich bis dahin zur Theilnahme an derselben
bereit erklärt haben werden. Wie hoch die Zahl der Theil-
nehmenden sich belaufen werde, ist noch keineswegs ausge-

macht; nur so viel steht fest, daß die Regierungen mehrerer kleineren deutschen Territorien es bisher entschieden abgelehnt haben, ihrerseits die Versammlung zu beschicken.

Nach dem am 22. Dec. in der Sitzung des Vorstandes des Central-Dombau-Vereins zu Köln erstatteten Berichte, waren seit dem 24. November an Beiträgen für den Dombau 2435 Thlr., darunter 1000 Thlr. von dem Herzoge Prosper Ludw. von Artemberg, eingegangen, so daß bis dahin die Total-Einnahme 155,960 Thlr. betrug.

Aachen, d. 23. Decbr. Vor wenigen Tagen begaben sich vier unserer Mitbürger, unter denen wir den Dr. Monheim nennen, nach Koblenz, um bei dem Oberpräsidenten der Rheinprovinz die Einführung der Schwestern du sacré coeur zu erwirken. Sie sollen jedoch mit einer abschläglichen Antwort zurückgekehrt sein. Der Oberpräsident soll ihnen entgegnet haben, daß er keinen Grund sehe, aus Frankreich einen fremden Orden einzuführen, da es ihnen unbenommen sei, die weibliche Erziehung den Ursulinerinnen anzuvertrauen, deren pädagogische Tüchtigkeit sich vielerwärts, namentlich auch in der Rheinprovinz, durch die in Ahrweiler blühende Anstalt hinlänglich bewährt habe. Wir wissen nicht, in wessen Auftrag die vier Herren gehandelt haben.

Bonn, d. 23. December. Von der hiesigen Hochschule ist ein harter Schlag, der sie fast betroffen hätte, glücklich abgewendet. Die württembergische Regierung hat geglaubt, dem Vorwurfe, daß der Entfernung Wohl's von Tübingen illiberale Gedanken zu Grunde lägen, nicht besser begegnen zu können, als wenn sie das dadurch leer gewordene Katheder durch Dahlmann besetzte. Aber dieser hat den Ruf abgelehnt, obschon man es ihm selbst überlassen hatte, die Bedingungen zu stellen, und die Lockung, wieder an demselben Orte mit seiner Tochter, die jetzt in Tübingen verheiratet ist, leben zu können, keine geringe für ihn war. Allein seine hiesige Wirksamkeit ist eine höchst bedeutende, und die Unannehmlichkeiten, die ihm seine Geschichte der französischen Revolution bereitet haben soll, sind eben so ersonnen wie der Vorsatz, nach Jena zu gehen, von dem öffentliche Blätter kürzlich sprachen.

Dresden, d. 19. Dec. Die zweite Kammer wird am 2. Jan. wieder eröffnet, und wird sich nach Befestigung der größeren Gesetzentwürfe, nunmehr mit den Petitionen beschäftigen, wenigstens sind die Berichte des Dr. Hase über die deutsch-katholische Angelegenheit, Dr. Schaffraths über die Vereidigung des Militärs auf die Verfassung, Tschuske's über die Schleswig-Holsteinische Frage vollständig ausgearbeitet und zum Druck bereit.

Frankfurt, d. 23. Dec. Die Mittheilungen aus Karlsruhe machen es mehr als wahrscheinlich, daß eine Auflösung der Kammer nicht eintritt, vielmehr eine wenigstens äußere Verständigung der Opposition mit der Regierung eintreten werde. Das Gerücht, daß Staatsrath Rebenius, aus dem Ministerium habe treten wollen, (wie die „Düsseldorfer Ztg.“ vom Main meldete) war gar nicht verbreitet, auch in Nichts begründet. Sehr gespannt ist man aber auf den Fortgang der Verhandlungen der bayerischen Abgeordnetenversammlung, da sich so mancherlei Hoffnungen dafür rege gemacht haben. — Große Genugthuung erregte es hier, daß der Konsistorialrath Dr. Friederich, das geistliche Haupt der hiesigen Lichtfreunde, an die Spitze der Direction der Gustav-Adolph-Stiftung in der neulichen General-Versammlung des hiesigen Hauptvereins gewählt wurde. Die General-Versammlung war diesmal überaus stark besucht und namentlich nahmen die tüchtigsten Mitglieder des

Montagskränzchens lebhaften Antheil an den Verhandlungen der General-Versammlung, und ihnen ist auch die Durchsetzung der Wahl des Pfarrers Friederich zuzuschreiben. Für den Gottesdienst unserer deutsch-katholischen Gemeinde ist einstweilen ein kleines Gesangbuch gedruckt und es sind die erhebensten Lieder und die kräftigsten Melodien der protestantischen Kirche gewählt worden. Bei dem übermorgen in der reformirten Kirche Statt findenden Gottesdienst wird dieses Gesangbuch zum ersten Male allgemein gebraucht.

(Magd. Ztg.)

Frankfurt, d. 26. Dec. Heute ist der bischöfliche Kommissarius geheimer Kirchenrath Dr. Wilhelm von Wiesbaden, als Abgeordneter von Seiten Nassaus zu den Konferenzen in Berlin, hier durch nach Berlin gereist.

Karlsruhe, d. 20. Dec. Unter den Motionen, welche bei der gegenwärtigen Ständeversammlung bisher vorkamen, ist ohne Zweifel die des Abgeordn. Zittel für Freiheit des religiösen Glaubens und Lebens auf dem Boden des Christenthums nicht nur die wichtigste an sich, sondern hat auch eine Theilnahme in der Kammer, wie im Lande erregt, wodurch sie schon deswegen zur bedeutungsvollsten Frage gestempelt ist, welche jetzt den Kammern vorliegt und deren zeitgemäßen Lösung weder Regierung noch Stände sich entziehen können. Die verschiedenen und zum Theil widersprechenden Interessen und Ansprüche hier in rechter Weise zu versöhnen, ist allerdings eine schwere, aber unabwendbare Aufgabe für die jetzigen Lenker des Staates, welche zu lösen sie vor Allem eben so befähigt sein müssen, über den Parteien und Konfessionen zu stehen, als muthig, hier in ihren Entscheidungen das zur Richtschnur zu nehmen, was das ewige Recht und Freiheit fordern. Dies allein kann zu einem befriedigenden Ziele führen, während halbe Maßregeln hier sicherlich nur die Gemüther erbittern und die Entzweiung wirklich unheilswanger für die Zukunft machen werden. Bürgermeister und Gemeinderath, so wie der größere Theil der angesehensten Bürger der ganz katholischen Stadt Offenburg haben bereits eine sehr kräftige Petition zur Unterstützung des Zittelschen Antrags der zweiten Kammer eingereicht; ähnliche Eingaben sollen von andern Gemeinden nachfolgen; ein Zeichen, daß dieser Antrag ein tiefes Bedürfniß der Zeit verührt. Möchte dies mit allen andern Anträgen nur ebenso der Fall sein und das wirklich Nothwendige und Erreichbare im Auge behalten werden, wie würden der Erbitterung, des bloßen Stretzes und Geredes weniger haben, dagegen sicherlich mehr wahre Früchte reifen sehen. — Als Abgeordneter Badens zu der allgemeinen evangelischen Konferenz in Berlin ist Prof. Ullmann in Heidelberg bestimmt. (Derselbe ist bereits über Halle nach Berlin gereist.) Von badischer Seite legt man jener Konferenz keine andere als eine doctrinale Bedeutung bei. (S. M.)

Vermischtes.

— Möglicherweise, d. 26. December. Am 24. d. M. wurde auch hier, wie am 9. d. M. zu Alvensleben (siehe Nr. 297. d. Cour.), ein Schwarm Kranke, von Süd-Westen nach Nord-Osten ziehend, gesehen. Die Zukunft wird nun lehren, ob von dergleichen, zu der jetzigen Jahreszeit ungewöhnlichen Zügen, auf einen milden Winter überhaupt, oder doch auf noch länger andauernde gelinde Witterung zu schließen ist.

— Etymologisches. „Was ist denn eigentlich der Kaufasus?“ fragte ein Berliner Ecksteher seinen Collegen. „Dummer Keel“, erwiderte dieser, „der Kaufasus ist der Kasus, an dem die Russen etwas zu fauen haben.“

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Verwandten und Freunden machen wir nur auf diesem Wege die Anzeige von unserer Verlobung.

Ebnern und Rothenburg,
den 25. Dec. 1845.

Dr. Dammann,
Ulwine Bieler.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die im 298sten und 299sten Stücke des Couriers abgedruckte landrätliche Bekanntmachung vom 18. d. Mts., betreffend die Directoren und den Rentanten der Sparkasse des Saalkreises benachrichtigen wir hierdurch die Einsassen des Kreises:

- 1) daß der mitunterzeichnete Steuerrath Zesch von uns zum Stellvertreter des Vorsitzenden der Kreisständischen Direction der Sparkasse erwählt worden ist;
- 2) daß das Lokal der Kasse sich auf dem Sandberge Nr. 266 parterre befindet;
- 3) daß die Kasse an jedem Dienstage, Donnerstage und Sonnabende mit Ausnahme der Festtage von 12 bis 1 Uhr geöffnet sein wird;
- 4) daß vom 8. Januar k. J. ab von der Sparkasse Einlagen angenommen werden.

Halle, den 26. December 1845.

Kreisständische Direction der Sparkasse des Saalkreises.

v. Bassewig. Zesch. v. Krosigk.
Niebuhr. Schladebach.

Substitutionspatent.

Das von der verstorbenen Frau von Hoym, Ernestine, geb. von Sonnenberg, nachgelassene, an der hiesigen Kastanien-Allee zwischen Hartrott und Werner sub No. 361 des Grundbuchs Wallenstedt belegene Haus, Hof und Garten, nebst Remise und Pferdestall, Waschhaus, dem Privilegio der Handelsnerechtig- und Schriftfässigkeit zusammen 8175 Thlr. in preuß. Courant abgeschätzt, wird auf den Antrag der Interessenten zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt.

Das Herzogl. Justizamt hat hiezu
den 12. Januar k. J.

Vormittags 10 Uhr,

als Auktionstermin angesetzt und werden befig- und zahlungsfähige Kauflustige eingeladen, zur bestimmten Zeit in dem bezeichneten Hause zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu hören und weitere Resolution zu erwarten.

Wallenstedt, den 10. Decbr. 1845.

Herzogl. Anhalt. Justizamt das.
v. Hempel.

Zinsen: Zahlung der Sparkasse.

Die Zinsen für sämtliche, bei der Sparkasse eingelegten Gelder werden vom 2. bis 15. Januar k. J. täglich in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 1 bis 3 Uhr Nachmittags in dem Geschäftslocal der Kasse ausgezahlt.

Es hat sich demnach ein Feder, welcher Sparcassen-Scheine in Händen hat, in dem gedachten Zeitraume zu Empfangnahme der Zinsen daselbst zu melden, da außer dieser Zeit und später, der eingeführten Ordnung gemäß, keine Zinsen gezahlt werden können.

Halle, d. 23. December 1845.

Director u. Vorsteher der Sparkasse.
Dryander. Wucherer. Nummel.

Von heute ab wohne ich in dem vor-
mals Instrumentenmacher Benediger's-
schen Hause auf der Kirchgasse alhier.

Bitterfeld, den 24. Dec. 1845.

Robert,
Justizkommissar u. Notar.

Freiguts-Verkauf.

Ein in Anhalt in einer der fruchtbar-
sten Feldmarkte belegenes Freigut mit 155
Morgen Ackerboden erster Klasse und 15
Morgen Wiesenwachs, durchaus im besten
baulichen Zustande befindlichen Wohn- und
Wirtschaftsgebäuden, vorzüglich zu en-
toten und lebenden Inventarien-Stücken, soll
wegen Kränklichkeit des jetzigen Herrn Be-
sizers für einen höchst billigen Kaufpreis
verkauft werden. Das Nähere theilt auf
portofreie Anfragen mit der Regierungs-
Advokat Dr. Habicht in Bernburg.

Unsere **Kunstaussstellung** ist täglich
von 9 bis 4 Uhr geöffnet und enthält ausser
vielen andern Kunstgegenständen:

1 gr. Tableau: **Des Königs letzter**

Wille, in weisse Seide gewebt;

Kaiser Carl V. am Grabe Luther's

zu Wittenberg. Oelgemälde von einem

talentvollen jungen Künstler, **C. Rohrborn**

aus Eisleben. Ein sehr pas-

sendes Altarbild.

Mehrere **sehr reich vergoldete Spie-**

gel mit feinen französischen Gläsern

u. s. w.

Halle.

F. A. Buhlmann & Comp.,
Kunsthandlung neben dem Kronprinzen Nr. 927.

Weisse, sehr schöne Landweine à 5, 7 $\frac{1}{2}$

und 10 Egr., und rothe zu 7 $\frac{1}{2}$ und 10

Egr. pr. Quart, vorzügliche Punsch-Ex-

tracte zu 15, 17 $\frac{1}{2}$, 20, 25 Egr. und

1 Thlr. pr. Quart, wie auch feine und

feinste Rums und Aracs nach Qualität bei

Carl Fr. Freudel.

Mein Lager von Rum und Arac
ist zum Winter vollständig gefüllt; ich em-
pfehle deshalb bestens und billigst:

Extrafeinen alten Jamaica-Rum;

Feinen westindischen Rum;

Savanna- und Surinam-Zucker-

Rum à Quart 15 Egr., die Wein-

flasche 11 $\frac{1}{4}$ Egr.;

Säbne, starke, rein und wohlchmeckende

Rum-Corten zu außerordentlich niedri-

gen Preisen, die Flasche à 7 $\frac{1}{2}$ Egr.;

Arac de Goa in Originalflaschen und

in kleinern nach Wunsch;

Arac de Batavia, die Weinflasche

von 15 Egr. an.

W. Fürstenberg.

Düsseldorfer Punsch-

Syrup mit Wein,

Punsch-Extracte, zur Ver-

bereitung eines schönen, kräftigen, feinschme-

ckenden Punsch's, zusammengesetzt aus fei-

nem Rum und Arac und frischem Citrus-

saft, ohne alle fremdartigen Bestand-

theile, liefert die alte, bekannte Fabrik

auch zu den billigsten Preisen.

W. Fürstenberg in Halle.

Wirklicher Ananas-Punsch-

Syrup, von mir nach meiner eigenen

Art angefertigt, in Flaschen mit meinem

Petschaft versiegelt, schöner Bignette unter

meiner Firma, empfiehlt als etwas ganz

besonders Feines

W. Fürstenberg in Halle.

Sehr fette Kieler Sprossen und

große Kappelsche Bücklinge erhielt

wieder

G. Goldschmidt.

Sehr große Citronen und grüne

Pomeranzen bei

G. Goldschmidt.

Täglich frische Pfannkuchen von bekann-

ter Güte, das Duz. zu 6 und 12 Egr.,

empfiehlt

Robeck,

gr. Ulrichstraße.

Eine Sendung feinsten Punsch-Syrup,

in ganzen und halben Flaschen, à Flasche

28 Egr., so wie eine Sendung ächten

doppelten kölnischen Wassers,

aus der ältesten Fabrik von Jean Ma-

rie Farina, erhielt und empfiehlt, so

wie sein Lager ächt holländischer Ci-

garren, Rauch- und Schnupftabacke

G. A. Overman,

Leipziger Str. Nr. 324.

Bei **D. Wigand** in Leipzig erhalten so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten (vorräthig bei **E. A. Schwetsche u. Sohn**):

Herr Prediger **Gustav Adolph Kämpfe** in Magdeburg und die Kirchenlehre oder die kirchliche Rechtgläubigkeit des „Antwortwort“ = Gebers auf Ulrich's Bekenntnisse, dargestellt in Briefen an den Herrn Pastor Carl Bernhard König in Auerbeck von **Wilh. Franz Sintenis**, Pastor u. erst. Pred. a. d. Kirche z. heil. Geist in Magdeburg.

Preis 8 Egr.

Anzeige. Die Merseburger Amtsblätter vom Jahre 1816 bis mit 1842 und die Pr. Geseg. Sammlung vom Jahr 1810 bis mit 1842, gebunden und mit Registern versehen, sind zu verkaufen beim Auctions-Commissarius **Kindfleisch** in Merseburg, Altenburg Nr. 785.

Haus-Verkauf. In einem großen zwischen Merseburg und Leipzig gelegenen Dorfe mit circa 140 Nachbarhäusern ist ein überfestes massives Wohnhaus mit 4 Stuben, 4 Kammern, Küchen, Hofraum, Stallung, Brunnen und Garten, — für Professionisten und namentlich Bäcker sehr passend, — sofort Familienverhältnisse halber preiswürdig mit der Hälfte Anzahlung zu verkaufen Näheres sagt der Secr. und Commiss. **Kindfleisch** in Merseburg, Altenburg Nr. 785.

Ein gewandter Mann von 25 bis 30 Jahren mit einem disponibeln Vermögen von 500 Thlr. wird als Theilnehmer in einem Weingeschäfte en gros und detail gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre pers. Adressen franco und mit U. bezeichnet in der Expedition des Couriers abgeben.

Ein geräumiger Boden, mit Binden versehen, steht sofort zu vermieten
gr. Ulrichsstraße Nr. 70.

Frische Mustern im „Rüttli.“

In der gr. Steinstraße Nr. 130 ist vom 1. April k. J. an ein Laden, zu einer Schnitthandlung passend, zu vermieten.
Wwe. Scheibner.

Da ich mein **Salanteriewaaren-Geschäft** aufgebe, so beabsichtige ich sämtliche Waaren bis Ende Januar 1846 auszuverkaufen.

Franz Vaccani.

Aus obiger Hinsicht ersuche ich alle diejenigen, welche noch Zahlungen an die Firma **Franz Vaccani** zu leisten haben, ihre Verbindlichkeiten bis Ende Januar 1846 abzumachen. Ebenso ersuche diejenigen, welche vielleicht Forderungen an obige Firma haben sollten, ihre Rechnungen bis zum 15. Januar einzureichen, indem solche später hin nicht berücksichtigt werden können.

Franz Vaccani.

Nein neu etablirtes Hotel zum Bairischen Hof in Berlin,

Charlottenstraße Nr. 44, neben dem Hotel de Rome an den Linden, erlaube ich mir dem reisenden Publikum mit festen Preisen zur gefälligen Aufnahme zu empfehlen.

Ein Zimmer mit Bett und Bedienung in der Bel-Etage	15	Egr.
Ein Zimmer mit Bett und Bedienung in der zweiten Etage	12 $\frac{1}{2}$	Egr.
Ein Zimmer mit Bett und Bedienung in der dritten Etage	10	Egr.
Jedes Kabinet zu einem Zimmer mehr	5	Egr.
Table d'hote	12 $\frac{1}{2}$	Egr.

Die Preise aller übrigen Bedürfnisse werden gleichfalls aufs Billigste berechnet, und um den Wünschen des reisenden Publikums entgegenzukommen, wird ein mäßiges Trinkgeld in Rechnung gebracht.

E. L. Dürwächter.

Maraschino sopra fino, in Flaschen à 6 und 12 Egr.,

Extrait d'Absinth, echte Schweizer Waare,

Cognac, echten französischen Brantwein,

Bischof und Cardinal-Essenz, von frischen Südfrüchten gezogen,

Vanille,
Feiner Thee, alle Sorten, grün und schwarz.
W. Fürstenberg.

Feinen Medoc, die Flasche 15 Egr.,
Geisenheimer, die Flasche 12 $\frac{1}{2}$ —15 Egr.,
Forster Riesling, die Flasche 10 Egr.,
Weiße franz. Weine zu verschiedenen Preisen bei
W. Fürstenberg.

Muanas,

die schönsten, saftreichsten Früchte lege ich in Zucker ein, empfehle solche in Gläsern von 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
W. Fürstenberg.

Mansfelder Bergweine

1834r in ausgezeichnet vortrefflichem Gewächse, in Eimern, Antern und Flaschen billigt;

Landweine, das Quart à 5 und 6 Egr. bei
W. Fürstenberg.

Schweineborsten, trockne und reine Schweinshaare kauft zum höchsten Preis **G. Föse** in Halle.

Schenkwirtschafts-Verkauf.

Ich Unterzeichneter bin vom Eigenthümer beauftragt, seine in Weissenfels gelegene frequente Schenkwirtschaft mit 1500 Thaler Anzahlung zu verkaufen, und es liegen die Bedingungen für Kauflustige und Zahlungsfähige nur bei mir zur Einsicht bereit.

Diese Schenkwirtschaft ist mit vollständigem Inventarium, einem guten Billard, einer bedeckten Regalbahn, mehreren vorzüglichen Felsenkellern, einem mit den edelsten Obstbäumen bepflanzten Garten, und nebenbei mit einer romantischen Aussicht auf 3 Stunden weit versehen. Das Zeigen erwähnten Lokals geschieht nur durch mich, und es möchte sich gedachtes Lokal zum vortheilhaften Nebenbetriebe vorzüglich für einen Bcker oder Fleischer wegen der ganz nahe gelegenen Kaserne eignen.

Weissenfels, den 26. December 1845.

Berlin,

Kaufmann, in der Nicolaistraße hier wohnhaft

Bei den Kohlenwerken des Rittergutsbesizers zu Döllnitz und der Fortuna-Grube vor Pochau sind noch Kohlensteine von bekannter Güte und Größe vorhanden.

Schweine, im Alter von vier Wochen, verkäuflich auf dem Ante Helmsdorf bei Gerbstädt.

Beilage

Italien.

(Augsburg, d. 25. December.) Nach Briefen aus Italien berichtet die Augsb. Allg. Ztg.: In Palermo, wo der Czar eine große Anzahl hoher und niederer russischer Orden zurückgelassen hatte, befand sich die Kaiserin nach Verhältnis wohl. Prinz Albrecht von Preußen hatte Sicilien verlassen und seinen erlauchten Schwager in Rom getroffen. Der Kaiser hatte am 17. December dem Papst im Vatican einen zweiten Besuch abgestattet; diesmal um Abschied zu nehmen. Uebermals dauerte die geheime Unterredung zwischen Beiden über eine Stunde. Darauf geleitete Se. Heiligkeit den Kaiser in die Borgemächer, dieser ergriff die Hand des Papstes und küßte sie, der Papst umarmte und küßte den Czar, der sodann in der Mitternachtsstunde vom 17. auf den 18. den Anbruch seines Namenstages mit Messe und Lebeum in der gleichischen Kapelle des russischen Botschafters feierte und unmittelbar darauf nach Florenz abreiste. Hier traf er am 19. früh 5 Uhr ein und besuchte alle Merkwürdigkeiten der herrlichen Mediceerstadt.

Frankreich.

Paris, d. 24. December. Man hat Nachrichten aus Algier vom 17. December; Abd-el-Kader ist wieder einmal gesehen worden; er campirte am 11. December etwa 10 bis 12 Lieues von Orleansville, hat sich aber, als er hörte, daß Oberst Saint Arnaud mit seiner Colonne ihm auf der Ferse sei, am 12. December nach dem Süden zurückgezogen. Der bekannte Bou-Maza soll von den Flittas getödtet worden sein. Die wichtige Nachricht bedarf noch sehr der Bestätigung.

Großbritannien und Irland.

London, d. 23. Dec. Es unterliegt nunmehr keinem Zweifel mehr, daß Sir R. Peel sein Cabinet wiederherstellen werde. Den sehr bestimmten Erklärungen des „Standard“ zufolge, werden sämtliche Tory-Minister, mit Ausnahme Lord Stanley's, wieder in ihre Aemter eintreten. Heute Mittags 1 Uhr begaben sich Sir R. Peel, Sir James Graham, der Schatz-Kanzler, Herr Goulburn, der Graf von Aberdeen und mehrere andere von den Ministern nach Windsor, um einer von der Königin berufenen Geheimraths-Sitzung beizuwohnen. In derselben soll, wie der „Standard“ anzeigt, das Parlament von Dienstag, den 30. d. M., bis Dienstag, den 20. Jan. f. J., prorogirt und die Eröffnung an dem letzteren Tage definitiv beschloffen werden. Lord Stanley begab sich heute Morgen schon nach Windsor, um die Siegel des Kolonial-Amtes in die Hände Ihrer Majestät niederzulegen. Wie es heißt, wird er Herrn Gladstone zum Nachfolger haben. (Anderen Nachrichten zufolge, ist Herr Gladstone heute bereits als Kolonial-Minister beedigt worden.)

Fonds- und Geld-Cours.

Berlin, den 29. December.

Fonds.	St.	Pr. Cour.		Actien.	St.	Pr. Cour.		
		Brief.	Geld.			Brief.	Geld.	Gem.
St. Schldsch.	3 1/2	98 1/4	97 3/4	Berl. Postb.	5	—	—	—
Präm. Schd.	—	84 3/4	—	do. do. P. Dbl.	4	—	—	—
Gehandl.	—	—	—	Magd. Leipz.	—	—	—	—
Kar. u. Nm.	—	—	—	do. do. P. Dbl.	4	—	—	—
Schldsch.	3 1/2	96 3/4	—	Berl. Anhalt.	—	117	116	—
Berl. Stadt-	—	—	—	do. do. P. Dbl.	4	99 1/2	—	—
Obligation.	3 1/2	98 1/2	—	Düss. Elberf.	5	92 1/2	—	—
Danziger do.	—	—	—	do. do. P. Dbl.	4	96 3/4	96 1/4	—
in Zh.	—	—	—	Rheinische	—	85 1/2	84 1/2	—
Wäpfr. Pfbr.	3 1/2	96 1/4	95 3/4	do. do. P. Dbl.	4	—	96 3/4	—
Größ. Pos. do.	4	—	102	do. v. St. gar.	3 1/2	—	—	—
do. do.	3 1/2	—	94 1/4	Oberschles.	4	—	—	—
Däpfr. Pfbr.	3 1/2	—	96 3/4	do. Prior.	—	—	—	—
Pomm. do.	3 1/2	98	—	do. L. S. v. eing.	—	—	—	—
R. u. Nm. do.	3 1/2	98	—	Berl. Stettin.	—	—	—	—
Schles. do.	3 1/2	—	97 1/2	L. A. u. B.	4	117 3/4	116 3/4	—
do. v. Staat	—	—	—	Magd. Hlbf.	4	101 1/2	—	—
gar. Lt. B.	3 1/2	96 1/4	—	B. Schw. Fr.	4	—	—	—
Gold al marc.	—	—	—	do. do. P. Dbl.	4	—	—	—
Fredrsh'd'or.	—	137 1/2	131 1/2	Bonn. Köln.	5	—	—	—
And. Goldm.	—	—	—	Niederchl.	—	—	—	—
à 5 Zhr.	—	11 3/4	11 1/4	Rf. v. eing.	4	—	—	—
Discounts.	—	4 1/2	5 1/2	do. Priorität	98	—	—	—

Getreidepreise.

(Nach Berliner Scheffel und Preuß. Selde.)

Magdeburg, den 29. December. (Nach Wispehn.)

Getreide	Preis	Getreide	Preis
Weizen	—	Gerste	—
Roggen	45 1/2	Hafer	23 — 24 1/3

Wasserstand der Saale bei Halle

am 29. December Abends 6 Uhr am Unterpegel 6 Fuß 10 Zoll,
am 30. December Morg. 6 Uhr am Unterpegel 7 Fuß 8 Zoll.

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg

am 29. December: 6 Zoll unter 0.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 29. bis 30. December.

Im Kronprinzen: Hr. Geheimrath v. König a. Berlin. Hr. Oberforstmeister Pühne a. Hannover. Hr. Rentier Wölbern a. Kassel. Hr. Gutsbes. v. Kirchner a. Pommern. Die Hrn. Kaufl. Grabert a. Potsdam, Stölzner a. Leipzig, Grünberg a. Bremen.

Stadt Zürich: Die Hrn. Kaufl. Wäseler u. Halle a. Leipzig. Die Hrn. Stud. Cavelli u. Cämmerer a. Jena. Die Hrn. Kaufl. Rohn a. Lüdenscheid, Hausrath a. Pforzheim, Karstens a. Hamburg, Schröder a. Mainz. Hr. Actuar Hildebrandt a. Herford.

Goldnen Ring: Hr. Amtm. Evers a. Grünhagen. Hr. Landmann Kalze a. Plögendorf. Hr. Ober-Just. Wendler a. Meißterode. Hr. Kaufm. Schaffner a. Berlin.

Goldnen Löwen: Die Hrn. Kaufl. Gottliebson a. Breslau, Metzkel a. Elberfeld. Hr. Pastor Gebhardt a. Gohlis. Hr. Amtm. Dörfel a. Schraplau. Hr. Fabrik. Pitsch a. Weiffensels.

Stadt Hamburg: Hr. DRG Rath Heidenreich a. Naumburg. Hr. Lehrer Lindwig a. Benkenhof. Hr. Kaufm. Dankloff u. Hr. Lehrer Beck a. Leipzig. Hr. Fabrik. Müller a. Würzburg. Hr. Kaufm. Rosenthal a. Berlin.

Zur Eisenbahn: Hr. Geh. Rath Wohlheim a. Wiesbaden. Hr. Baron v. Puttkitz u. Hr. Kaufm. Grina a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Beyer u. Wille a. Halberstadt.

Es giebt Gebräuche, die von frühern Generationen auf uns vererbt, gewisser Maassen mit unserer Existenz verwachsen, und uns dergestalt zur andern Natur geworden sind, daß es als ein Verstoß gegen die gute Sitte gilt, sich davon los zu machen. Selbst die Erkenntniß, daß der Gebrauch lediglich ein Mißbrauch ist, ändert jenes verdammdende Urtheil nicht. Dahin gehört namentlich das Grüßen von Männern durch Abnehmen des Hutes. Viele haben das Ungeeignete und, in sanitätischer Hinsicht, Schädliche des gedachten Gebrauches anerkannt und ausgesprochen; sie sind bemühet gewesen, den Mißbrauch abzuschaffen, stets ist aber das Vorhaben an der zu vereinzeltten Betheiligung gescheitert.

In größerer Anzahl haben sich die Unterzeichneten mit der Hoffnung, daß alle Hallenser dem gegebenen Beispiele folgen werden, vereinigt, dem Vorurtheil ernstlich entgegen zu treten, indem sie entschlossen sind, mit dem neuen Jahre beim Grüßen auf der Straße vor Jedermann, wer er auch sei, sich nur zu verneigen, und auf diese Weise ihre Achtung dem Begegnenden zu erkennen zu geben.

Möge Halle den Impuls zur Abschaffung einer Gewohnheit geben, die uns lange tyrannisiert hat! Denkbar ist dieß freilich nur, wenn Einigkeit uns befehlt und wenn Ausdauer uns nicht fehlt.

Halle, den 22. December 1845.

Verzeichniß

der Subscribenten für die Begrüßung mit dem Hut.

- | | | | | |
|-------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| Alcke, Gastgeber. | Bürger, Buchbinder. | Fritsch, Just. Commiss. | Heynemann, G. P., Kaufm. | Krammisch, Kaufmann. |
| v. Altenstadt, Hauptmann. | Bürger, Post-Secretair. | Fritsch, Kaufmann. | Hönicke, Post-Secretair. | Krause, F., Seiler. |
| v. Alvensleben, Reg. Rath. | Buschel, Deconom. | Frische, Lehrer. | Höpfner, Vohgerber. | Krause, A., Tischler. |
| Arndt, Gastwirth. | Burghard, Schmiedemstr. | Fürstberg, Kaufmann. | Höpstein, Bat. Arzt. | Kreye, Zimmermeister. |
| Arnold I. Dr., Lehrer. | Busse, F., Fabrikant. | Fulda, Maler. | Höpler, Rentant. | Krumhaar, Kaufmann. |
| Arnold II. Dr., Lehrer. | Caesar, Landrichter. | Funte, Kunstgärtner. | Hoffmann, Ger. Actuar. | Kühl, Kaufmann. |
| Arnold, Post-Secretair. | Cario, Seiler. | Fuß, Pol. Secretair. | Hoffmann, Lehrer. | Kümmel, Schneidermeister. |
| Aust, A., Schlossermeister. | le Clerc, Maurermeister. | Fuß, Rentant. | Hohl, Professor. | Kyris, Tischlermeister. |
| Aust, F. W., Schnittthändler. | Colberg, Apotheker. | Gadebusch, Lehrer. | Hollstein, Kaufmann. | Lachmund, Schneidermeister. |
| Bachran, Schönfärber. | Cramer, D. D. A. Referendar. | Gärtner, Kaufmann. | Hornemann, Administrator. | Lampe, Tapezier. |
| v. Baehr, Lieutenant a. D. | Cramer, Sal. Cass. Control. | Garde Dr., Col. a. K. Pädag. | Hüller Dr., Colledge. | Lange sen., Knopffabrikant. |
| Bahnert, Kaufmann. | Cretius, Hauptrentant. | Garg, Professor. | Hummel, Kaufmann. | Lange, Maurermeister. |
| Bahnert, G., Kaufmann. | Cretius, Post-Secretair. | Gaudig, Kadermeister. | Jäckel, Bäcker. | Lange, Schneidermeister. |
| Barnitson, Banquier. | Cuno, Zingrossator. | Gaul, Mehlhändler. | Jäger, Lehrer. | Laufer, Restaurateur. |
| la Baume, Kaufmann. | Dahlström, Dom. Rath. | Gebarth, Gastwirth. | Jänisch, Kaufmann. | Lauterhahn, Drechslermstr. |
| Becker, Glockengießer. | Danneil, Schlossermstr. | Geier Dr., Lehrer. | Jenick, Kleidermacher. | Leban, Db. Lehrer. |
| Becker, G., Kaufmann. | Degner, Lehrer. | Glück, Drechsler. | Jentsch, Seilermeister. | Leymann, Banquier. |
| Becker, Steinhaueremstr. | Deutenborn, Fabrikant. | Gödecke, Just. Commiss. | Jenssch, A., Fabrikant. | Leymann, R., Kaufmann. |
| Becker, L., Weber. | Dick, Inspector. | Göge, F., Schuhmacher. | Jenssch, L., Fabrikant. | Leist, Collab. |
| Beck, W., Gastwirth. | Diele, Db. Control. | Göge, G., Schuhmacher. | Jeremias, Rechnungsrath. | Liebmann Dr., Lehrer. |
| Beck, Stadttrath. | Dieter, Turnlehrer. | Gotsch, Sattler. | Jimme, Factor. | Lincke, Seifens. Mstr. |
| Bemme, Materialhändler. | Doebel, Seilermeister. | Greger, Mus. Director. | Joch, Lehrer. | Lindner, Gürtler. |
| Berger, Lehrer. | Doeligscher, Tischappretteur. | Graff, Gelbgießer. | Jonas, Pianof. Fabrikant. | Lindner, Lehrer. |
| Bergk, Lehrer. | Doenig, Seilermeister. | Griesmann, Fleischeremstr. | Jonson, J., Kaufmann. | Lindner, Db. Lehrer. |
| Berner jun., Maureremstr. | Dryander, D. L. G. Assessor. | Grohmann, G., Handelsmann. | Judicke, Kaufmann. | Lindner, Sattlermeister. |
| Bernheim, Kaufmann. | Dufart, Tapetenfabrikant. | Grotjan, Lehrer. | Kade, M., Kaufmann. | Linnefogel, Administrator. |
| Bertram, Kaufmann. | Dyke, Lehrer. | Grüneberg, Pianof. Fabrik. | Kammerad, Db. Lehrer. | Lippe, Tischler. |
| Bethmann, Director. | Ebers, Db. Bergath. | Gruber Dr., Lehrer. | Kanzler, Post-Secretair. | Lippert, Buchhändler. |
| Beyer, Mühlenfabrikant. | Eberts, K. G. Assessor. | Günther, Hausverwalter. | Kayser, Kaufmann. | Lozius, Pferdehändler. |
| Bischoff, Hauptmann. | Ebmeier, Just. Commissar. | Günther, Lehrer. | Kieferstein, Hofrath. | Loth, Lehrer. |
| Bischoff, Post-Secretair. | Eckstein Dr., Rector. | Guntzer, Uhrmacher. | Keller, Lehrer. | Ludwig, Rentant. |
| Blanc, Dompred. u. Profess. | Eckhardt, Fabrikant. | Hädicke, Sattlermeister. | Keller, Professor. | Lützenoorf, Colledge. |
| Blume, Fleischer. | Eichler, Kaufmann. | Hädicke, Schneidermeister. | Kersten, Kaufmann. | Lungkwis, Fabrikant. |
| Bobardt, Factor. | Eligsch, Bäckermeister. | Hain, Lehrer. | Kilian, Kaufmann. | |
| Böhlau, Zuretier. | Eljasser, Goldarbeiter. | Hammer, Deconom. Inspect. | Kinne, Wertmeister. | |
| Böhme Dr., Lehrer. | Eljasser, Schornsteinf. Mstr. | Hampke, Kaufmann. | Kirchner, A., Deconom. | v. Madai Dr. |
| Böhme I., Töpfermeister. | Engel, Schmiedemeister. | Haring, Buchbinder. | Kirchner, W., Deconom. | Madut, Kaufmann. |
| Böhme II., Töpfermeister. | Engelke, Buchhalter. | Haring, Db. Lehrer. | Kirchner, Rentant. | Mann, Kaufmann. |
| Böttcher, F. F., Caffetier. | Erdmann, Sain. Factor. | Hartig II., Kaufmann. | Klinge, Tischlermeister. | Matthis, Lehrer. |
| Böttcher, Ritterg. Besizer. | Erdthal, Kaufmann. | Hartmann, Speisewirth. | Klose, Fabrikant. | Matthison, Post-Secret. |
| Böttcher, H., Schiffs-Signer. | Eymes, Böttchermeister. | Hedler, Klempner. | Knapp, Buchhändler. | Mayer, Glasermeister. |
| Böttcher, Schneider. | Fabian, Sal. Assessor. | Heilmann, Lehrer. | Knauth, Dr., Lehrer. | Mehler, Glasermeister. |
| Böttcher, Schlosseremstr. | Falk. | Heine, Amtmann. | Knauth, F., Lehrer. | Mendel, Kaufmann. |
| Bolze, Factor. | Fehling, Mühl. Besizer. | Heinrich, Kaufmann. | Knauth, Schuhmacher. | Mente, Gastgeber. |
| Bolze, Deconom. | Fiebig, Just. Commissar. | Heinze, Seiler. | Kneifel, Zahnarzt. | Mertel, Maurermeister. |
| Bolze, Pastor in Dieskau. | Fingger, Kaufmann. | Helm, G. L., Kaufmann. | Kneury, Collab. | Mertens, Kaufmann. |
| Borsdorf, Kurzwaarenhändl. | Finstertwaller, Inspector. | Hempel, Schneidermeister. | Kögel, Fleischmeister. | Meyer, Bat. Arzt. |
| Brandt sen., Fabrikant. | Fischer, Drechsler. | Hennig, Handelsmann. | Kögel, Stärkfabrikant. | Meyer, Db. Lehrer. |
| Brandt jun., Fabrikant. | Fischer Dr., Lehrer. | Hennig, Lehrer. | Korner, Db. Lehrer. | Mösa, Posamentier. |
| Braune, Cantor. | Fischer, Post-Secretair. | Hennings, Db. Lehrer. | Kohlig, Tischlermeister. | Mogk, Lehrer. |
| Brauer, Kaufmann. | Flothe, Kaufmann. | Hensel, A., Posamentier. | Kohlmoorgen, Rammacherem. | Molle, Seiler. |
| Bredow, Kaufmann. | Frenkel, Kaufmann. | Hensel, G., Nabler. | Koltsch, Db. Lehrer. | Müller, Bäckermeister. |
| Breinig, Schneideremstr. | Freyberg, Post-Secretair. | Hensel, F., Ceiler. | Korn, Kaufmann. | Müller, Kaufmann. |
| Breitkopf, Schuhmacher. | Frick, Db. Control. | Hering, Kaufmann. | Kraas, Lehrer. | Müller, Lehrer. |
| Breuten, Lieutenant. | Friedrich, G., Lederhändler. | Herrfurth, L. u. Stdt. G. Rath. | Krahmer, pract. Arzt. | Müller, Db. Bergath. |
| Brodorb, Kaufmann. | | Heffe, Papierhandlung. | Kramer, Tischler. | Müller, Deconom. |
| Brohmann, Kaufmann. | | | Kramm, Kaufmann. | Müller, Schnittthändler. |
| Buhle Dr., Inspector. | | | | |

Müller, Tischnermeister.
 Müller, Tischlermeister.
 Räumann, Kaufmann.
 Nagel, Colleg.
 Natho, Fabrikant.
 Raundorf, Wollhändler.
 Rebert, Fabrikant.
 Rehmiz, Ob. B. A. Secret.
 Reilson, Uhrmacher.
 Retto Dr., Inspector.
 Reubert, Bäckermeister.
 Riemeyer, Director.
 Riemeyer Dr., Lehrer.
 Riemeyer, F., Lehrer.
 Riesschmann, Mechanikus.
 Rittrig, Kanzlei-Inspector.
 Rischke, Major.
 Rorkel, Kaufmann.
 Denold, Kaufmann.
 Otto, Kaufmann.
 Otto, Müller.
 Palmis, Gastwirth.
 Papendick, Oberst.
 Pfeiler, Conditor.
 Peterßen, Lehrer.
 Pfeiffer, Kaufmann.
 Pintus, Kaufmann.
 Pischke, Bäcker.
 Plöz, Buchdruckerei-Besitzer.
 Poliz, Kaufmann.
 Pommer, Böttcher.
 Poppe, Gastwirth.
 Pogelt, Seiler.
 Praffer, Secretair.
 Preller, Tischlermeister.
 Preßler, A., Deconom.
 Preßler, G., Stärkefabrik.
 Preßler, F. W., Braueigner.
 Preßler, Th., Fabrikant.
 Pring, Deconom.
 Puppndick, Lehrer.
 Quarg, Hospit. Inspector.

Ranke, Lehrer.
 Rede, Klemptner.
 Reife, Deconom.
 Reiche, Bäcker.
 Reiche, Lehrer.
 Reiling, Drechsler.
 Reinstein, Post-Commiss.
 Rhenius, Schneider.
 Richter, Lehrer.
 Richter, Schlossermeister.
 Riedel, Schuhmacher.
 Riemer, Just. Commiss.
 Rink, Conditor.
 Rinne Dr., Lehrer.
 Robra, Ob. Lehrer.
 Röhrig, Ob. B. Revisor.
 Rösler, Deconom.
 Röser, Lehrer.
 Rohmer, Lehrer.
 Rosch, Zinngießer.
 Rost Dr., Lehrer.
 Rothe, Deconom.
 v. Rozynski, Post-Secret.
 Rüprecht, Kaufmann.
 Rüprecht jun., Stärkefabrik.
 Rummel, Stadtrath.
 Runde, Rendant.
 Runge, Lehrer.
 Saalwächter, Kaufmann.
 Sachs, Wundarzt.
 Sachs, A., Deconom.
 Sachs, G., Deconom.
 Sack, Particulier.
 Sattler, Mehlhändler.
 Schaaf, Röhrmeister.
 Schärff, Kaufmann.
 Schallain, Stärkefabrikant.
 Scharlach, Schul-Director.
 Scharre, A., Zimmermstr.
 Scharre, J., Kaufmann.
 Scheeler, Buchbinder.
 Schelling, Conditor.
 Scheuerlein, Lehrer.
 Schlegel, Gastwirth.
 Schlegel, Deconom.

Schliack, F., Fleischermstr.
 Schliack, G., Fleischermstr.
 Schliack, L., Fleischermstr.
 Schliack, W., Fleischermstr.
 Schlüter, Kaufmann.
 Schlunk, Kaufmann.
 Schlunk, Lehrer.
 Schmidt, Cass. Affist.
 Schmidt, Grimm. Rath.
 Schmidt, Feilenhauer.
 Schmidt, Maler.
 Schmidt, Rendant.
 Schmidt, Stärkfabrikant.
 Schmidt, Stellmacher.
 Schnee, Handelsmann.
 Schneider, Lehrer.
 Schober, Kaufmann.
 Schöne, Schneider.
 Schönemann, Tischler.
 Schönyahn, Antiquar.
 Schöttler, Coiffeur.
 Schotte Dr., pract. Arzt.
 Schreck, Böttchermeister.
 Schreck, Lehrer.
 Schüke, Lehrer.
 Schüke, Tischler.
 Schulze, G. F., Kaufmann.
 Schulze, Bau-Inspector.
 Schulze, Glasermeister.
 Schulze, Lehrer.
 Schumann, Schmiedemstr.
 Schuster, Kaufmann.
 Schwabe, Tapetenfabrikant.
 Schwachtmann, K. Secr. a. D.
 Schwarz, Maler.
 Schwarz, Lehrer.
 Schwendler, Gustos.
 Schwenhage, Kaufmann.
 Schwetsche Dr., Buchhdlr.
 Seebach, Schneider.
 Senst, Schneidermeister.
 Seyffart, J., Kaufmann.
 Seyffert, J. G., Kaufmann.
 Seyffert, Inspector.
 Siegert, Pol.-Secret.
 Siegfried, Kaufmann.

Siefert, H. A. Controleur.
 Simon, Kaufmann.
 Sioli, Deconom.
 Sockel, Tischler.
 Solle, Inspector.
 Sparmann, Factor.
 Spieß, Colleg.
 Spieß, F., Fabrikant.
 Spieß, G., Fabrikant.
 Sprengel, Priv.-Docent.
 Stagge, Hofrath.
 Stahl Schmidt, Kaufmann.
 Stapel, Verm.-Revisor.
 Stengel, Maurermstr.
 Stephany, Verm.-Revisor.
 Steuer, Wundarzt.
 Stilller, Post-Secret.
 Stracke, Kaufmann.
 Stoy, Secretair.
 Stoye, Gastwirth.
 Striegel, Böttchermstr.
 Suerern Dr., Lehrer.
 Sutter, Rentier.
 Taag, Fabrikant.
 Tangermann, Lehrer.
 Tannenber, Lehrer.
 Taschenberg Dr., Lehrer.
 Thamel, Lehrer.
 Thambayn, Wundarzt.
 Thilo, Professor.
 Thinius, Post-Secret.
 Thomas, Conditor.
 Thomas, Post-Secret.
 Tielebein, Lehrer.
 Tiemann, Lehrer.
 Tornau, Böttchermstr.
 Trappe, Maurermstr.
 Trautmann, Tapetenfabrik.
 Trothe, Inspector.
 Trube, Zimmermstr.
 Uebe, Holzhändler.

Voigt Dr., College.
 Voigt, Handschuhmacher.
 Voigt, Kaufmann.
 v. Voss, Reg.-Affess.
 Wagner, H., Kaufmann.
 Wagner, Stadtrath.
 Walter, Eisenhändler.
 Walter, Schmiedemstr.
 Wassermann, Schneidermstr.
 Weber, Apotheker.
 Weber Dr., Arzt.
 Weber, Seilermstr.
 Wegner jun., Zeugschmidt.
 Wegscheider Dr., Professor.
 Weiland, Tischler.
 Weise, Professor.
 Werner, Bäckermstr.
 Werther, Kaufmann.
 Weser, Inspector.
 Wiede, Kaufmann.
 Wiegand Dr., Oberlehrer.
 Wilcke, A., Kaufmann.
 Wilcke, Rentier.
 Winkelmann, Gastwirth.
 Witte, Professor.
 v. Witten, Hauptmann.
 Wittmann, Schmiedemstr.
 Wolff, Leihbibliothekar.
 Wolff, Rendant.
 Wolfhagen, Handelsgärtner.
 Wolter, D. B. A. Registrat.
 Wucherer, Geh. Commerzienr.
 Zabel, Zimmermstr.
 Zahn, Schneidmstr.
 Zander, Deconom.
 Zehne, Dr., Lehrer.
 Zeising, Kaufmann.
 Zeising, Deconom.
 Zeiz, A., Kaufmann.
 Zieger, Schuhmacher.
 Ziegler, Kaufmann.
 Ziemann, Inspector.
 Zumppe, Kaufmann.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zu Folge kann von jetzt ab die von hiesiger königlichen Saline verlangt werdende Badesoole aus dem Hakenbrunnen nur wöchentlich zweimal, und zwar jeden Montag und Freitag, des Sommers von früh 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, hingegen des Winters von früh 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr verabfolgt werden, wonach sich das betreffende Publikum zu richten hat.

Saline Halle, den 29. December 1845.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Die den Franckeschen Stiftungen gehörige Obstplantage soll auf die 12 Jahre 1846 bis 1857 verpachtet werden. Pachtlustige werden eingeladen, in dem auf den 9. Januar 10 Uhr in unserer Hauptexpedition anberaumten Termine ihre Gebote abzugeben. Die Bedingungen können ebendasselbst schon vor dem Termine eingesehen werden.

Halle, den 29. December 1845.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Anzeige und Subscriptions-Einladung.

Mit Januar 1846 erscheint der zweite Jahrgang der

Allgemeinen Versicherungs-Zeitung.

(Herausgegeben und redigirt von G. A. Masius.)

Diese Zeitung wird in gleicher Ausstattung, in gleicher Weise (wöchentlich ein ganzer Bogen), in gleichem Preise (4 Thlr. pr. Jahrgang) wie seither, erscheinen.

Die Pränumeration ist halbjährig, und nehmen alle Buchhandlungen und Postämter Bestellungen darauf an. Leipzig, im December 1845.

Julius Grosse, Verleger.

Neue Waaren.

Schöne lange Pfeifen à Stück 4 Sgr.
 mit bleyamen Spizen à Stück 5
 mit biegl. Kernspizen à Stück 7 1/2

Damen- und Herren-Portraits,
 schön gemalt auf Pfeifenköpfe, à Stück 2 1/2 Sgr., im Duzend billiger bei
Gust. Pfautsch,
 Schmeierstraße Nr. 479.

Zum Neujahrstage Gesellschaftstag und Tanzvergnügen, so wie zum frischen Pfannkuchen ladet ergebenst ein
J. Salzmänn in Trotha.

Lehrlings-Gesuch.

Einen Burschen von guter Erziehung wünscht in die Lehre zu haben Glaser, Zeug- und Pfannenschmidt, an der Halle No. 654.

8000, 5000, 4000, 3000, 1500, 700 und 400 Thaler sind auszuleihen durch den Actuar Danker, Schmeierstr. No. 480 b. d. Hutfel. Hn. Pfahl.

600 Thlr. sind sofort auf erste Hypothek auszuleihen Bauhof Nr. 309 bei dem Eigenthümer.

Nach ausgeführter Dismembration des Ritterguts Greifenhagen bei Mansfeld beabsichtige ich sämmtliches Inventar, als: 7 Stück fehlerfreie Pferde, wovon 2 Stück achtjährige, starke, schwarzbraune Dänen, 2 Stück achtjährige braune, starke Mittelstämme, 2 Stück sechsjährige russische Apfelschimmel, gut geritten und gefahren, und 1 schwarzer vierjähriger Russe; 30 Stück Rindvieh, größtentheils junge Kühe, im Oberharz gekauft; 350 Stück Schafvieh, wovon 120 Stück theils voll-, theils zähnlige Hammel sind und 230 St. Jährlinge, sämmtliches Vieh ist sehr stark und wollreich; eine Partie fette und Zuchtschweine, 4 complete Ackerwagen, 4 Pflüge, Walzen und Eggen, einige Kutschwagen, Kutsch- und Ackergeschirre, Meubles, Haus- und Wirthschaftsgeräte, Stroh, Heu, Kohlrüben und Kartoffeln,

Freitag den 9. Januar 1846

von früh 9 Uhr ab auf dem Gute selbst meistbietend zu verkaufen, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Greifenhagen, den 27. Dec. 1845.
Dammann.

Privatunterricht

in der deutschen, französischen, lateinischen und griechischen Sprache und in den übrigen Schulunterrichtsgegenständen, sowie Beaufsichtigung und Nachhülfe bei Anfertigung von Schularbeiten wird von einem Lehrer an hiesigem Waisenhaus ertheilt. Das Nähere in der Exped. des Couriers.

Von heute ab täglich frische Pfannkuchen bei
Louis Feldmann.

Ein tüchtiger Conditorei-Gehülfe, welcher gute Kenntniß von der Schweizerbäckerei mit besitzt, findet sogleich ein Unterkommen. Wo? ist zu erfragen in der Expedition des Couriers.

Theater.

Donnerstag den 1. Januar Prolog, dann folgt: **Der verwunschene Prinz**, Original-Lustspiel in 4 Akten von Plöb.

Freitag, den 2. Januar: **Die neue Fanchon** oder **Mutterfegen**, Schauspiel mit Gesang von Schäffer.

Hamburger und Bremer Cigarren
in gehörig abgelagerter Waare, die Kiste von 10 bis 30 Thlr., empfiehlt auch im Einzelnen
F. A. Spieß, Mannische Straße.

Echten Arac de Goa in Original-Flaschen empfiehlt
G. Rind.

Feine Malzbonbons empfiehlt
G. Rind.

Zum Sylvester-Abend Pfannkuchen von bekannter Güte. Bestellungen werden prompt besorgt bei
G. Rind.

Eine Sendung ausgezeichneten **Champagners** à Flasche 1 Thlr. 23 Sgr., so wie eine Sendung feinsten **Arac-Punsch-Syrups** à Flasche 28 Sgr. empfing und empfiehlt
E. A. Dverman,
Leipziger Straße Nr. 324.

Zum Sylvesterabend

Dall im Hotel de Prusse. Eintrittskarten sind noch Abends an der Kasse zu haben.

Zum Neujahrstag

offrirt nochmals feine **Basiers** und ff. **Devisen-Bonbons**, zu Neujahrsgeschenken passend, in diverser Auswahl
Louis Feldmann, Conditior.

Zum Sylvester-Abend empfiehlt feinsten **Düsseldorfer Punsch-Essenz** von **Arac de Goa, Rum und Ananas**, in ganzen und halben Flaschen billigst
Louis Feldmann,
Leipziger Straße Nr. 323.

Reisstangen und Korbweiden.

Grüne und weiße Reisstangen in allen beliebigen Größen, so wie weiße und grüne Korbweiden sind fortwährend zu verkaufen, und sichere bei Entnahme von größeren Partien die solidesten Preise.

Halle, Weingärten. Eilsch.

Commiss-Gesuch.

Ein gewandter Detaillist mit guten Zeugnissen kann sogleich placirt werden. Frankirte Offerten unter Beifügung der Atteste besorgt A. B. Neumann in Halle.

Sonnabend den 27. December zwischen 5 und 6 Uhr Abends ist eine von den seltenen Naturerscheinungen, in Gestalt einer Leuchtugel, hier gesehen worden, und soll, glaubwürdigen Nachrichten zufolge, auf dem Neumarkte niedergefallen sein und daselbst Alles erleuchtet haben.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Eden, A. O. — Neues englisches Lesebuch, welchem die Grundsätze der Aussprache nach Smart's Walker Remodelled u. s. w. voran gehen. Mit durchgehender Bezeichnung der Aussprache und einem vollständigen Wörterbuche. Für Schulen und zum Privatgebrauche. Bevorwortet von Dr. J. G. Flügel, Consul der Vereinigten Staaten von Nordamerika zu Leipzig. 8. 1 Rthlr. —

Schon aus diesem Titel ist zu sehen, dass der Verfasser seinen eigenen Weg verfolgt und ausser dem Walker'schen System auch die feinere Smart'sche Ausbildung der Walker'schen Aussprache angewendet hat. Dass diess nicht ohne Erfolg geschehen sein muss, ergibt sich wohl am besten dadurch, dass Herr Consul Dr. Flügel in Leipzig sich bewogen gefunden hat, dieses Buch einzuführen.

Im übrigen verweise ich auf das Buch selbst und auf des Verfassers Vorrede, da dasselbe in allen Buchhandlungen zur Einsicht vorliegt, und erlaube mir nur noch die Bemerkung, wie alle Buchhandlungen im Stande sind, an Schulanstalten bei Abnahme von Partien erhöhten Rabatt zu gewähren.

Hamburg, December 1845.

Johann Aug. Meißner.

Facturen,

sauber liniirt auf Briefpapier, sowie lithographirte Rechnungen in Folio und Quarto, Wechsel, Quittungen u. s. w. empfiehlt billigst

J. G. Grosse.

3000 Thaler, Mitte künftigen Monats zahlbar, werden gegen pupillarische Sicherheit auf ein städtisches Grundstück gesucht. Offerten unter W. T. nimmt die Expedition des Couriers an. Unterhändler werden verboten.

Zum Neujahrstag nach der Nachmittagskirche **Concert** in der **Weintraube.**
Stadtmusikchor.

An meinen Freund S. in L.
Gedenke der **vorjährigen Sylvester-Nacht** in Halle.
B. L.